

Presse-Mitteilung

Schneider Messtechnik präsentiert auf der CONTROL 2007 die Wellenmessmaschine WMM – nun auch mit 400 mm Messkreisdurchmesser

Schneider Messtechnik, ein führendes Unternehmen aus dem Bereich der Fertigungsmesstechnik, stellt auf der CONTROL 2007 in Sinsheim (Halle 6 Stand 6202) die Wellenmessmaschine WMM 300 / 600 / 1000 mit dem neuen Messkreisdurchmesser 400 mm vor.

Uwe J. Keller, Leiter Vertrieb & Marketing bei Schneider Messtechnik, berichtet: „Die präzise und schnelle Drehteile-Messung stellt für uns kein Buch mit sieben Siegeln dar. Hunderte von verkauften Messmaschinen für die Drehteile- und Werkzeugmessung spiegeln eindrucksvoll unsere lange Erfahrung in diesem Bereich wieder. Gerade dieser Wissensvorsprung veranlasste die Spezialisten von Schneider Messtechnik zur Entwicklung der neuen kunden- und marktorientierten Wellenmessmaschine WMM in den Messlängen 300, 600 und 1000 mm, welche nun in der Messlänge 1000 mm auf einen Messkreisdurchmesser von 400 mm erweitert wurde.“

Den Anforderungen des Marktes hat Schneider Messtechnik von Anfang an Rechnung getragen und die Auslegung der Maschine in drei unterschiedlichen Baugrößen mit einer Wellenlänge von 300, 600 und 1000 mm und den entsprechenden Durchmessern von 80, 200 und 400 mm ausgeführt. Die optimal in die Maschine integrierte, hoch auflösende CCD Kamera ermöglicht zylindrische Objekte berührungslos zu messen. Als Erweiterung für die Größe 600 und 1000 ist nun auch das horizontal eingebaute, scannende Tastsystem SP 25 erhältlich. Dieses ergonomische Maschinenkonzept, kombiniert mit neu entwickelten Auswerte-Algorithmen und getriggerten Bildaufnahmen, führt zu einer deutlichen Reduzierung der Messzeit mit der für Schneider bekannten herausragenden Qualität der Messung.

Vier Achsen bilden noch die große Ausnahme in diesem Bereich – bei Schneider Messtechnik sind sie jedoch selbstverständlich. Die bekannten drei Raumachsen X, Y und Z können optional durch eine aktive Drehachse A ergänzt werden. Die räumliche Erfassung und Ausrichtung des zu messenden Werkstücks ist hierdurch problemlos möglich. Darüber hinaus können dank der zusätzlichen Verstellmöglichkeit der Kamera (Z-Achse) zum Objekt Durchmesser, Ein- und Freistiche, Radien, Winkel, Formmessungen sowie auch Längen präzise im Durchlicht vermessen werden, auch wenn sie sich außerhalb des Zentrums befinden. Die Auflichtmethode erlaubt zudem die genaue Messung von Nuten, Sacklöchern und Bohrungen.

„Für den Abschied aus Sinsheim wollten wir noch einmal ein Schmankerl bieten und haben unsere hochinnovative Familie der optischen Messsysteme im Bereich der Wellenmessung um die neue Wellenmessmaschine WMM 1000/400 ergänzt. Dahinter steht ein schlüssiges Konzept, mit dem wir gerade diejenigen, die das schnelle Messen von großen Wellen und Drehteilen sowie die dabei zu erzielende Präzision bisher nicht für möglich hielten, überzeugen möchten,“ fasst Uwe J. Keller zusammen.

Die 1947 gegründete Schneider Messtechnik GmbH hat ihren Sitz in Bad Kreuznach und ist eine Tochter der Allit Aktiengesellschaft. Das Unternehmen gehört mit seinen rund 50 Mitarbeitern zu den weltweit führenden Anbietern von berührungsloser Fertigungsmesstechnik. Die Zusammenführung gewachsener Kernkompetenzen aus optischer, mechanischer und taktiler Messtechnik ermöglicht die Herstellung von innovativen Produkten für höchste Präzisionsansprüche. Die Kompetenz der Bad Kreuznacher belegt nicht zuletzt die Auszeichnung mit dem „Q 1“ Award der Ford Motor Company im Jahr 2001. Zum Kundenkreis gehören insbesondere namhafte Unternehmen aus der Automobil- und Zulieferindustrie, der Luft- und Raumfahrt, dem Maschinen- und Werkzeugbau, sowie der Elektro- und Kunststoffindustrie. Zu den Referenzkunden von Schneider Messtechnik zählen Airbus, Audi, BMW, Continental, Ferrari, Ford, Mercedes-Benz, Porsche, Rolls-Royce, Siemens, Volvo und VW. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.dr-schneider.de.



Wellenmessmaschine 1000/400 mit einem Messkreisdurchmesser von 400 mm.



Sektorenauflicht und ein konturscharfes Objektiv garantieren präzise Messergebnisse in jeder Position.